

**Feier anlässlich der Eröffnung des neuen Peter Löscher-Stiftungslehrstuhls für Wirtschaftsethik**



V.l.n.r.: N. Bernklau, Dr. N. Westphal, Prof. C. Lütge, L. Herzog



Prof. C. Lütge, Prof. K. Mainzer



Gäste des Vortrags



L. Herzog



Buffet



Re. im Bild: Prof. K. Homann



A. M. Lawrowski, M. Hanser

Am 14.12.2010 wurde der neue Peter Löscher-Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsethik feierlich eröffnet. Zu den Gästen zählten neben Prof. Karl Homann (ehemals Lehrstuhl für Philosophie und Ökonomik an der LMU) und Gattin, Prof. Klaus Mainzer (Carl-von-Linde-Akademie), Vertreter der TUM School of Education und verschiedener Fakultäten der TU, diverse Repräsentanten der LMU sowie von Wirtschaftsunternehmen, (ehemalige) Doktoranden und Studierende. In einer kurzen Ansprache dankte Prof. Christoph Lütge insbesondere dem Stifter Herrn Peter Löscher und würdigte Prof. Homann sowie Prof. Mainzer für die Unterstützung des Lehrstuhlaufbaus. Anschließend wurde das Buffet eröffnet und in geselliger Runde die ein oder andere wirtschaftsethische Diskussion gestartet.

Wie in der Einladung angekündigt, fand danach der Vortrag „Ideale und Nicht-Ideale Theorie und das Problem fehlenden Wissens“ von Frau Lisa Herzog (Oxford) statt. Der Vortrag ging direkt in eine spannende Diskussion über, in der sich die Teilnehmer engagiert zu Wort meldeten. Der rundum gelungene Abend ging gegen 21 Uhr zu Ende.